

221. Wocheninfo der Gemeinden Heilige Familie und St. Annen zum 20.06.2021

Wir sind Teil der Katholischen Pfarrgemeinde Johannes Bosco – Berliner Südwesten
Abkürzungen: **HF** = Heilige Familie, **StA** = St. Annen, **JoBo** = Johannes Bosco - Berliner Südwesten

Die üblichen Gottesdienstzeiten finden Sie hier bzw. im Aushang der Kirchen

Bitte informieren Sie sich zu den aktuellen Corona-Auflagen auf unserer Internetseite www.heilige-familie-berlin.de
In den Kirchen stets Gesichtsmasken tragen und mind. 1,5 Meter Abstand halten!

Sonntag 20.06.	12. Sonntag im Jahreskreis 10.00 Uhr Festgottesdienst zur Kirchweihe in HF, Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder bei günstigem Wetter im Pfarrgarten mit Bläser-Ensemble 10.30 Uhr Hl. Messe in StA, anschl. Kirchplatzcafé 18.00 Uhr Hl. Messe in HF Kollekte für die Gemeinde, um 10 Uhr für das Bonifatiuswerk
Dienstag 22.06.	08.30 Uhr Hl. Messe in StA
Mittwoch 23.06.	08.30 Uhr Hl. Messe in StA 11.00 Uhr Hl. Messe in HF 18.00 Uhr Klimagebet online
Donnerstag 24.06.	08.30 Uhr Hl. Messe in StA
Freitag 25.06.	17.30 Uhr eucharistische Anbetung in HF 18.00 Uhr Hl. Messe in HF und StA
Samstag 26.06.	17.00 Uhr Vorabendmesse in StA 17.30 Uhr Vesper in HF 18.00 Uhr Vorabendmesse in HF
Sonntag 27.06.	13. Sonntag im Jahreskreis 10.00 Uhr Hl. Messe in HF 10.30 Uhr Hl. Messe in StA 18.00 Uhr Hl. Messe in HF Kollekte ist für die Gemeinde

Falls am 20.06. der Festgottesdienst in HF im Pfarrgarten stattfinden kann, benötigen wir **Helfer für Auf- und Abbau** ab 9 Uhr. Tel: 8334055

Vom 01. bis 25.07. wird **Pater Lukas Mbefo** in Heilige Familie wieder die Urlaubsvertretung für sämtliche Gottesdienste übernehmen. Er ist erreichbar über das Pfarrbüro HF.
Wir danken ihm schon im Voraus für seine Dienste.

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

im Tagesgebet dieses Sonntags bitten wir Gott darum, dass wir seinen Namen fürchten und lieben. Da tun sich für unser Sprachverständnis Widersprüche auf. Wie kann man jemand lieben, den man fürchtet?

Wie so häufig bei liturgischen oder biblischen Texten ist eine sorgfältige Übersetzungs- und Übertragungsarbeit nötig. In der Antike war Gottesfurcht völlig normal, weil befürchtet wurde, dass die Gottheit dem Menschen übel gesinnt sein könnte. Aber Jesus hat mit diesem Gottesbild aufgeräumt. Der Gott der Liebe, den er uns offenbart hat, ist uns immer wohl gesonnen und will, dass es uns gut geht.

Das Wort von der Gottesfurcht heißt deshalb für uns, dass wir uns davor fürchten sollten, unsere Beziehung zu ihm zu verlieren. Das kann erfahrungsgemäß ziemlich schnell gehen, wenn wir uns in den vielen Alltäglichkeiten verlieren und zerstreuen. Wir können unsere ungetrübte Beziehung zu unserem himmlischen Vater schnell verlieren, wenn wir nicht in der Liebe sind und den Mitmenschen entsprechend begegnen. Bitten wir ihn also um tiefe Gottes- und Nächstenliebe.

Herzlichen Gruß
Ihr

Konrad Heil, Pfarrvikar

Predigten und geistliche Impulse für (fast) jeden Tag hier zum Anhören...



Papst Franziskus sagte in seiner Botschaft zum „Welttag der Armen“, dass es nicht reicht, Almosen zu geben. Notwendig ist das echte Teilen. Diesen Appell richtet Papst Franziskus an Gläubige wie an Staaten in aller Welt. Almosen geben ist etwas Gelegentliches, das Teilen muss nachhaltig sein.

Glaubensabend am 20.06. um 19 Uhr in HF
Thema: **Leben nach dem Tod – was wir wissen und was wir glauben.**
Mit einem Film über Nahtod-Erfahrungen.
Herzliche Einladung!

Vom 24.06. bis 04.08. sind in Berlin Schulferien.
In dieser Zeit wird die Wocheninfo nicht erscheinen.
Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage sowie in den Pfarnachrichten.

Zum Vormerken: Vom 11.-15.10. Religiöse Kinderwoche (RKW)
Für Kinder von 6-10 Jahren.